



LUCERNE CLINIC

BEAUTIFUL YOU

Medienmitteilung

Verfasser Mike Brandenburg
Mediensprecher
E-Mail: m.brandenberg@lucerneclinic.ch

Datum 16. Mai 2018

Lucerne Clinic auf eigenen Plakaten beschimpft: «Wir starten den Dialog»

Die Lucerne Clinic, das führende Schönheitszentrum der Schweiz, sieht sich seit Monaten mit Vandalismus an ihren Plakaten konfrontiert. Eine noch unbekannte Täterschaft stört sich ganz offensichtlich an der Plakatgestaltung und bringt dies mit unschönen Krakeleien zum Ausdruck. Der verursachte Schaden ist mit CHF 15'000.00 beträchtlich. Die Lucerne Clinic begegnet der blinden Wut und Schönheits-Kritik mit einer Einladung zum öffentlichen Dialog.

Plakate der Lucerne Clinic werden seit über fünf Monate immer wieder an der Ecke Bahnhofstrasse/Seidenhofstrasse und am Theaterplatz Ziel von Vandalen, die diese mit Hasstiraden beschmieren. Die wiederholten Beschimpfungen lassen auf eine organisierte Gruppe schliessen, die sich durch die hautbetonte Werbung der Schönheitsklinik veranlasst sieht, fremdes Eigentum zu beschädigen.

Vandalismus auf Kosten von Gewerbe und der Allgemeinheit

Der Zweck heiligt hier keinesfalls die Mittel. Denn Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Der verursachte Schaden ist gross. Alleine CHF 15'000.00 in diesem Fall. Kaum vorstellbar wie hoch die Deliktsumme das lokale Gewerbe und die Allgemeinheit alljährlich durch solches Rowdytum zu stehen kommt und gleichwohl schwer zu beziffern. Im Kanton Luzern stehen demnächst wieder Wahlen an und bei ihrem direkten Werben um Stimmen sehen sich Parteien wieder vermehrt mit Plakat-Vandalismus konfrontiert. Die Stadtregierung und Luzerner Polizei muss sich die Frage stellen, inwieweit sie hier privates wie öffentliches Eigentum überhaupt schützen kann.



Eines der vielen beschmierten Plakate der Lucerne Clinic.

Seite 2



Ungewohnte Massnahmen als Antwort

Die Lucerne Clinic will gegen so viel blinde Zerstörungswut nicht nur mit rechtlichen Schritten vorgehen, sondern setzt auf "Dialogplakate" und ihr Kredo "Beautiful You". Ein klares Bekenntnis dazu, nach eigenen Massstäben schön sein zu dürfen. "Du bist schön wie Du bist, nach deinen eigenen Vorstellungen und Wünschen", sagt Chefarzt Dr. Jürg Häcki. Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters und ist damit eine persönliche Angelegenheit. "Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, jede einzelne Person für sich genommen darin zu bestärken 'Beautiful You' sein zu können", sagt Dr. Häcki weiter. Die Lucerne Clinic stehe für ästhetische Realität und ihre Vielfalt und eben nicht für eine idealisierte Körper- und Schönheitsnorm.

Jetzt liegt der Ball bei der Luzerner Bevölkerung

"Erfreulicherweise haben wir auf unseren Plakaten aber auch viele positive Gegenkommentare auf die verbalen Angriffe erhalten", erklärt Dr. Häcki. Diesen Ball will die Lucerne Clinic nun spontan aufnehmen und an die Luzerner Bevölkerung zurückspielen. Ab Mittwoch, 16. Mai sollen an den exponierten Standorten Ecke Bahnhofstrasse/Seidenhofstrasse und Theaterplatz vier "Dialogplakate" aufgestellt werden, die zu einem offenen Meinungs austausch über die Grundsatzfrage einladen: «Haben nicht alle das Recht für sich selbst zu bestimmen was schön ist?»

Während sechs Wochen sind Passantinnen und Passanten eingeladen auf den Plakaten der Schönheitsklinik, wie auch online auf ihren Social Media-Kanälen, ihre Meinung dazu zu äussern. "Wir erhoffen uns ein deutliches Zeichen für Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Akzeptanz, ganz "Beautiful You". Man darf ab nächster Woche sehr gespannt sein auf die Rückmeldungen und den Grundtenor der Luzerner Bevölkerung.

Lucerne Clinic AG
Mike Brandenburg
Mediensprecher
Tel. 076 407 51 52
E-Mail: m.brandenberg@lucerneclinic.ch

Anzahl Zeichen 2'955